

## **Herbe Schlappe als Motivationsschub**

Handball-Landesliga: TSV Wietzendorf will Scharte gegen HSG Seevetal auswetzen

Wenn Handball-Landesligist TSV Wietzendorf (2./31:7) morgen ab 19.15 Uhr die HSG Seevetal (8./18:20) an der Kampstraße zu Gast hat, geht es für die Hausherren nicht nur um zwei Punkte. Auch Wiedergutmachung ist angesagt für die 30:41-Schmach vom letzten Spieltag aus der Vorsaison bei der HSG. „Das war grottenschlecht; ich war danach fürchterlich angekratzt“, erinnert sich TSV-Trainer Detlef Janke nur ungern zurück.

Allerdings ist sich der Coach sicher, eine ganz andere Vorstellung zu Gesicht zu bekommen, auch wenn er Seevetal in dieser Saison noch nicht beobachtet hat. Zu dominant agierte Wietzendorf in den sechs Spielen dieses Jahres, als dass Janke Grund dazu hätte, den Charakter seines Teams zu hinterfragen. Entsprechend sicher ist er sich des Erfolgs, „wenn wir Seevetal ernst nehmen und an die zuletzt starken Leistungen anknüpfen“. Gefahr für das TSV-Tor lauert in Form der wurfstarken Gunnar Wendt (115 Tore) und Tobias Borchers (81) vor allem aus dem Rückraum der Gäste. Mit der agilen 4-2-Deckung sieht sich Janke aber gut aufgestellt: „Sie sind eins gegen eins stark. Aber was vorn durchkommt, landet bei Lars Worthmann und Henric Müller.“ Wie in den Vorwochen treten die Hausherren, die ihr letztes Heimspiel gegen Seevetal mit 39:27 dominierten, in Bestbesetzung an.